

Internationales Team ist Geschichte der Fliesen auf der Spur

HISTORIE Realschule Dornum beim Auftakt in Portugal dabei – Projekt wird durch EU gefördert

DORNUM/AH – Die Realschule Dornum ist – gefördert mit Mitteln der Europäischen Union – der Geschichte der Fliese auf der Spur. Dieses Erasmus-plus-Projekt (EU-Programm zur Förderung von allgemeiner und beruflicher Bildung, Jugend und Sport) erkundet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des kleinen, aber im Alltag bedeutsamen Kulturträgers. Partnerländer sind Kroatien, Litauen, Portugal, Türkei mit Deutschland als leitender Partner.

Vom 15. bis 21. Dezember vorigen Jahres fand das erste Projekttreffen der fünf Partnerländer Kroatien, Litauen,



Gruppenbild vom ersten Projekttreffen in Alpiarça, Portugal.

BILD: REALSCHULE DORNUM

Portugal, Türkei und Deutschland statt. Koordinatoren und Schulleitungen der am Projekt teilnehmenden Schulen trafen sich in Alpiarça, Portugal – nördlich von Lissabon. Die

Realschule Dornum war vertreten durch Schulleiterin Gudrun Fleßner und Projektkoordinatorin Josephine Alendorf. Letztere berichtet: „Wir wurden auf das herz-

lichste empfangen. Die Begrüßung im Präsentationssaal der Gemeinde durch Bürgermeister, Schulleitung, Elternvertreter der José Relvas Schule, Alpiarça war sehr eindrucksvoll

und professionell. Schüler haben gesungen und Präsenten wurden überreicht. Die Tragweite dieses europäischen Projektes und auch die Verantwortung, die solch ein Projekt mit sich bringt, offenbarte sich in diesem emotionalen Auftakt.“

Schulleitung Gudrun Fleßner ergänzt: „Das Programm war reich an Details und intensiv. Nicht nur der kulturelle Austausch war interessant, auch hinter die Kulissen einer anderen europäischen Schule zu schauen und sich mit Schulleitungen europäischer Partner auszutauschen, war sehr wertvoll.“